

## Helge Ziems

laufen.ziems@kabelmail.de

Der **Internationale 100 km-Lauf von Grünheide/Kienbaum**, der von der Abteilung Leichtathletik des ESV Lok Seddin e.V. und von Berliner Lauffreunden mit Unterstützung des Bundesleistungszentrums Kienbaum organisiert wird, hatte am **29.03.2014** bereits seine 34.Auflage. Und die hatte es in sich. Eingeschlossen in diesem Jahr die Offene Berlin-Brandenburgische Meisterschaft im 100 km Straßenlauf, die Deutsche Meisterschaft im 50 km-Lauf der Deutschen Ultramarathon Vereinigung und der 2.Wertungslauf des Brandenburg-Cups 2014 Mineralquellen Bad Liebenwerda über 10 und 5 km, der als **Der "Kleine" von Kienbaum** auch noch in die Wertung des Oder-Spree-Cups 2014 eingeht.



*Signum der Laufveranstaltung*

Viel Arbeit für die Organisatoren, wie Wolf-Rüdiger Hennig, Steffen Brunsch, Harri Schlegel,

Eckart Broy, Gabi und Helge Ziems, Michael Hopp sowie die Familien Georgius und Warmuth, die Gesamtleiter Gert Schlarbaum im Laufe der Jahre um sich geschart hat. Und nach den Worten der Teilnehmer bei den Siegerehrungen zu urteilen, gelang ihnen das gut.

Den **100 km "Volkslauf"** nahmen 10 Frauen und 48 Männer in Angriff. Von ihnen erreichten 45 Starter das angestrebte Ziel, darunter – beachtlich - acht Frauen. Allen Zieleinläufern herzlichen Glückwunsch. Von den ausgeschiedenen Läufern/Läuferinnen, darunter der Schweizer Gast Peter Kolar (Oak Runners Eich/60 km), gingen 11 Aktive nach Absolvierung einer Strecke von mindestens 50 bis 90 km aus den Wettkampf. Auch ihnen Respekt und Anerkennung. **Florian Böhme** vom TSV Kusterdingen trug sich mit seiner Laufzeit von **7:20:08 Std.** in Kienbaum erstmals als Gesamtsieger in die Analen ein. Zum Rennverlauf selbst:

Nach der ersten Runde (von insgesamt 20) fünf Läufer dicht auf: Dirk Kiwus (21:05 Minuten), Florian Böhme (21:21 Minuten), Moritz Kufferath (21:22 Min.), Achim Zimmermann (21:42 Min.) und Jürgen Kiebler (21:47 Minuten). Nach Runde zwei deutete sich ein Dreikampf zwischen Kiwus (41:51 Min.), Böhme (42:12 Min.) und Kufferath (42:22 Min.) an. Bei der Zeitmessung für 65 km hatte Böhme (4:34:00 Std.) erstmals die Führung von Kiwus (4:34:11Std.) übernommen. Als Dritter erfaßt: Kufferath in 4:35:54 Std. Danach baute Florian Böhme seine Führung kontinuierlich aus, während Dirk Kiwus (LG Nord Berlin/Ultrateam) noch auf Platz vier (**Endzeit 7:30:06 Std.**) zurückfiel. Moritz Kufferath (TV Refrath) hatte bei 90 km erstmals den zweiten Rang (06:39:13 Stunden) vor Kiwus (6:41:09 Stunden) inne, den er nicht mehr abgab (**Endzeit 7:27:06 Std.**). Peter Kaminsky (LG Emsdetten) zog nach km 95 (Zwischenzeit 7:06:03 Std.) schließlich noch an Kiwus (7:06:01 Std.) vorbei und belegte in **7:29:05 Std.** Rang drei. Spannender ging es nicht.



*Florian Böhme (TSV Kusterdingen) gewinnt den 100 km- Lauf in 7:20:08 Std.  
Alle Fotos: Organisationsteam Kienbaum/Harri Schlegel/Dr. Elke Warmuth*

Bei den Damen gab es einen Zweikampf zwischen Marika Heinlein (1.FC Geesdorf) und **Grit Seidel** (LG Nord Berlin/Ultrateam). Die Berlinerin übernahm in der 13. Runde (km 65 = 6:04:17 Std) von Heinlein erstmals die Führung (6.04:35 Std.). Sie siegte in **9:32:06 Std.** und nahm Marika Heinlein insgesamt 14 Minuten und 2 Sekunden ab. Die Endzeit der Geesdorferin **9:46:48 Std.**



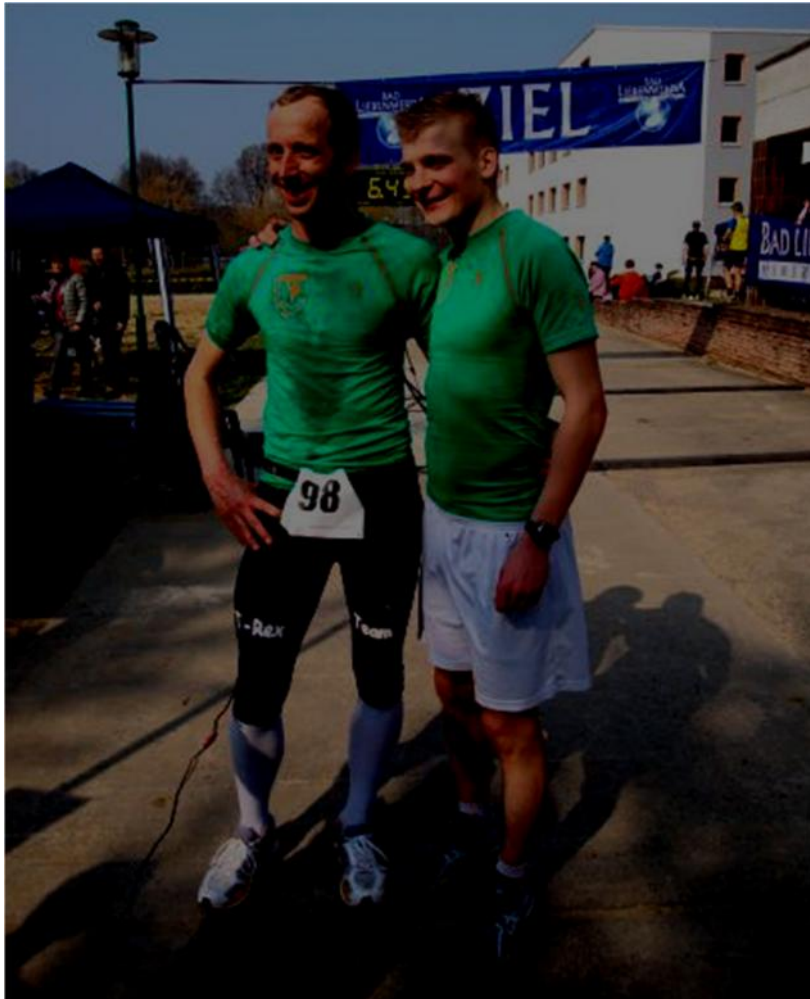
*Grit Seidel (LG Nord Berlin/Ultrateam) Siegerin über 100 km in 9:32:06 Std. und Berlin-Brandenburgische Landesmeisterin über diese Distanz*

Anke Libuda aus dem Ruhrgebiet (BSG Springorum Bochum) lief nach **9:48:59 Std.** ins Ziel. Anfangs verlorene Zeit holte sie noch etwas auf. Ab Kilometer 60 gegenüber der Zweitplatzierten Heinlein immerhin 16:30 Minuten. Es blieb beim 3.Platz.

Der Staffelwettbewerb über 100 km ging an das Team **T.- Rex-Team Peitz** mit **Robert Judis** und **Robert Kubisch**. Die Zeit der Roberts: **6:48:15 Std.**

Erstmals seit dem 22.03.1997 wieder **Berlin-Brandenburgische Meisterschaften im 100 km Straßenlauf!** Der langjährig amtierende alte Meister schaute bei seiner Entthronisierung zu: Eckart Broy vom LC Ron Hill/LG Nord Berlin. Er moderierte bei Start und Ziel die Gesamtveranstaltung wie gewohnt mit viel Inseiderwissen und non-stop. Acht Männer und fünf Frauen bewarben sich um Meisterehren. **Grit Seidel** (LG Nord Berlin/Ultrateam/**9:32:06** Std.) holte sich neben ihrem Gesamtsieg über 100 km auch die Meisterkrone von Berlin/Brandenburg. Die weiteren Ehrenplätze in der Gesamtwertung gingen an die LG Mauerweg Berlin. Friederike Sziegoleit (11:08:27 Std.) wurde Zweite vor Andrea Neß (11:21:49 Std.).

**Dirk Kiwus** (LG Nord Berlin/Ultrateam/**7:30:06** Std.), undankbarer Vierter über 100 km, hielt sich



*Das Siegerteam des Staffelwettbewerbs: Robert Judis und Robert Kubisch*

bei der Meisterschaft schadlos. Hinter ihm sein Vereinskamerad Michael Vanicek (7:52:43 Std) und Stefan Stu Thoms (SV 1919 Woltersdorf/8:22:25 Std.) platziert. Es gab auch eine Mannschaftswertung: LG Nord Berlin/Ultrateam (Kiwus, Vanicek und Jan Prohaska) Meister in 24:58:40 h.

Auf ein Teilnehmerfeld von 99 Startern kann die Deutschen Ultramarathon Vereinigung e.V. (DUV) bei ihren **Deutschen Meisterschaft im 50 km-Lauf** verweisen. Erfreulich: 28,3 % Frauenanteil (28 weibliche Aktive).

Der Meistertitel beim "schwachen Geschlecht" geht nach Sachsen-Anhalt. Ihn holte sich **Nele Alder-Baerens** (Ultra Sportclub Magdeburg) mit **3:35:50 Std.** Sie hatte in Pamela Veith eine starke Rivalin. Die für TSV Kusterdingen startende Veith war hier in Kienbaum 2013 Deutsche Meisterin über 100 km geworden. Bis in die vierte Runde lag sie selbst in Führung. Pamela Veith war nach **3:40:51 Std.** im Ziel, gefolgt von Carina Schipp (LAZ Leipzig) in **3:49:30 Std.**

Den Gesamtsieg holte sich **Niels Bubel** (Die Laufpartner). Nach einer Runde noch zeitgleich mit dem späteren Vizemeister, baute er seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Seine Endzeit von **3:04:12 Std.** brachte ihm neben den Meistertitel auch einen Eintrag in´s Kienbaumer Streckenrekordregister. Platz zwei und drei gingen nach Bayern an Adam Zahoran (LG Würzburg/**3:12:33 Std.**) und Vinodkumar Shrinivas, einen für LLC Marathon Regensburg startenden Inder (**3:15:21 Std.**).

In die Gesamtmannschaftswertung gelangten 4 Frauen- und 7 Männer-Teams. Titelträger bei den Damen ist die Vornation **LTC Berlin** (Ullika Schulz, Annette Steinke, Sabine Groener) in **13:02:07 Std.** vor der LG Nord Berlin/Ultrateam (Annette Bahlcke, Heike Bergmann, Silke Stutzke) in 13:43:16 Std.



*Nele Alder-Baerens aus Magdeburg ist neue Meisterin der DUV über 50 km  
in 3:35:50 Std*



*Die beiden Erstplatzierten über 50 km: Niels Bubel (rechts) und Adam Zahoran*

Bei den Männern wurde die **LG Würzburg** ihrer Favoritenrolle gerecht. Vor dem Zweiten hatte sie einen Vorsprung von über einer Stunde. In der Besetzung Adam Zahoran, Rainer Wilfried Koch und Dr. Gerald Lehrieder kam sie auf eine Zeit von **10:21:19 Std.** Für die LG Nord Berlin (Michael Brandt, Jörg Stutzke, Dierkopf) stehen 12:15:54 Std. zu Buche.

Beim **Der "Kleine" von Kienbaum** beherrschte Daniel Naumann (ASICS Frontrunner) das Feld der 74 männlichen Athleten, darunter ein französischer Gast, deutlich. Seine Laufzeit **34:31 min.** Thomas Gogolin (MSV Tripoint Frankfurt/Oder/36:57 Min.) und Markus Cyranek (Runners Point Potsdam/37:23 Min.) waren als Nächste im Ziel.

Das Siegertrio bei den Damen heißt **Carolin Mattern** (OSC Berlin/**38:00 Min.**), Doreen Kusche (Diehloer Hügelläufer/42:03 Min.) und Peggy Syp (ALG Löcknitztal/46:45 Min.). 26 Teilnehmerinnen waren dabei.

Die Besten über 5 km ( 39 Teilnehmer) heißen Juliane Raböse (Mahlower SV/22:13 Min.) und Lara Eggers (LG Nienburg/23:24 Min.) bzw. Dominik Pannwitz (SG Vehlefanztal/18:33 Min.) und Niklas Schöning (Stahl Hennigsdorf/18:35 Min.).

Weitere Ergebnisse unter [info@tollense-timing.de](mailto:info@tollense-timing.de)

Weitere Bilder unter [Harri.Schlegel@kabelmail.de](mailto:Harri.Schlegel@kabelmail.de)